

Prof. Dr. Alfred Toth

Zyklizität und Possessivität bzw. Copossessivität

1. Gestützt auf die in Toth (2014a) definierte ontische Differenz zwischen Possessivität und Copossessivität hatten wir bereits in Toth (2014b) die situationstheoretische Relevanz dieser dyadischen Reduktion triadischer ontischer Subkategorisierung nachgewiesen. Wie im folgenden gezeigt werden soll, ist die Differenz zwischen possessiven und copossessiven zyklischen und nicht-zyklischen Systemen von besonderem Interesse für die allgemeine Objekttheorie.

2.1. Possessive zyklische Systeme

Systeme wie Geisterbahnen oder Achterbahnen kennen keine "Zwischenstopps", d.h. sie besitzen einen Anfang und ein Ende bzw. Domäne und Codomäne ihrer raumsemiotischen Abbildungen können entweder koinzidieren (Achterbahnen) oder nicht-koinzidieren (Geisterbahnen).



Wiener Prater-Geisterbahn zu Basel (Photo: Pascal Steiner).

2.2. Copossessive zyklische Systeme

Dagegen besitzen Systeme wie Eisenbahn-, Tram- oder Buslinien eine ganzes System von copossessiven Vermittlungen in Form von Zwischenstopps, die zugleich als Eingänge und Ausgänge dienen, d.h. diese zyklischen Systeme sind im Grunde metazyklische raumsemiotische Abbildungen.



Tramhaltestelle Limmatplatz, 8005 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 22.4.2014)

2.3. Possessive nicht-zyklische Systeme

Obwohl man auch lineare Systeme wie man sie bei Seil- und Standseilbahnen, Schrägliften usw. findet, insofern als zyklisch auffassen könnte, als sie zwar nicht antizyklisch, aber doch antiparallel sind und ihre Anfangs- und Endstationen also gleichzeitig Domänen und Codomänen darstellen, die lediglich durch die Objektivinvariante der Orientiertheit bzw. durch Gerichtetheit geschieden sind, werden sie hier von den kreisförmigen bzw. quasi-kreisförmigen zyklischen Systemen unterschieden. Da die Polybahn keine Zwischenstopps kennt, stellt sie also ein possessives nicht-zyklisches System dar.



Polybahn, 8001 Zürich

2.4. Copossessive nicht-zyklische Systeme

Dagegen kennt die Rigiblick-Bahn mehrere Zwischenstopps, d.h. sie ist enthält copossessive Teilsysteme und stellt somit im Grunde eine meta-nichtzyklische raumsemiotische Abbildung dar (vgl. 2.2.).



(Stand-)Seilbahn Rigiblick, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Situationale Possessivität und Copossessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

30.11.2014